



Trafen sich im Hotel «Schweizerhof» zum Gespräch: Urs Heinz Aerni und Annina Giovanoli. Bild Jürgen Pfister

«KULTUR WAR UND IST MEIN LEBEN»

Annina Giovanoli im Gespräch mit Urs Hein Aerni

Von Jürgen Pfister

«Hör auf davon zu träumen. Mach es einfach. Und entdecke, ob es Sehnsucht war.» Annina Giovanoli, von der dieses Zitat stammt, ist eine von sieben starken Frauen, die beim Sommertalk im Hotel «Schweizerhof» in diesem Sommer auf der Lenzerheide mit von der Partie sind. Urs Heinz Aerni moderiert diese Mittwochabend-Serie von KaP, Kultur am Pass, zum 50-Jahr-Jubiläum des Frauenstimmrechts in der Schweiz.

Annina Giovanoli unterhielt sich kürzlich mit Urs Heinz Aerni darüber, warum Kultur den Menschen ausmacht und was sie uns regional alles bieten kann. Geboren in Chur und aufgewachsen dort, wo andere Menschen Ferien machen, auf der Lenzerheide, ist sie in ihrem kulturellen Schaffen und Werkeln vielseitig unterwegs. Sie arbeitet freischaffend als Regisseurin, Theaterautorin und Projektleiterin. Die alten Geschichten ihrer Heimat mag sie sehr und inszeniert sie an den ungewöhnlichsten Orten.

An Ideen fehlt es ihr selten und sie setzt sich mit ihrem Theaterstoff ausgiebig aus-

einander. Dabei entstehen nachhaltige Projekte. «Schöne Sachen erlebbar zu machen ist für mich eine Herzenssache», sagt sie denn auch. In ihrer Freizeit liebt sie das Tun in den Bergen, das Sein im Wald und das Ankommen unter freiem Himmel. Sie sammelt Kuriositäten und kann altem Emailgeschirr nur schlecht widerstehen. Diese Vielschichtigkeit ist verständlich, denn, «es gibt noch so viel, das erzählt werden möchte», wie sie glaubhaft versichert.

Glaubhaft und authentisch. So konnte man Annina Giovanoli auch im Gespräch erleben. Und zu Beginn etwas schüchtern und zurückhaltend. So war ihre Antwort auf die Frage, warum sie gezögert habe, die Einladung zum Talk anzunehmen: «Ja, warum? Die Veranstaltungsreihe hat einen sehr guten Namen, einen besten Ruf. Ich sehe mich eigentlich nicht in der Liga der Personen, die eingeladen werden.» Urs Heinz Aerni konterte: «Bei uns gibt es keine A-, B- oder C-Promis, nur interessante Menschen.» Schnell konnten die Besucher des Talks erkennen, dass diese Frau inter-

essant ist und voll und ganz in sich ruht. «Jeder Mensch ist ein Star in seinem Leben», ist denn auch ihr Credo. Die Liebe zur Kultur habe sich schon in Kindertagen entwickelt. «Ich glaube, ich war gerade mal acht oder neun Jahre alt, als ich es in mir gespürt habe. Damals ist das in mir entstanden, was ich heute umsetzen darf.» Nichtsdestotrotz sei sie in die Kultur mehr oder weniger hineingeschlittert, doch habe sie eines immer empfunden: «Kultur war und ist mein Leben, mein Herzblut.» Und setzt hinzu: «Wir müssen Kultur nicht machen, sondern leben.»

Damit war der Bogen geschlagen zu einem Thema, das Annina Giovanoli besonders am Herzen liegt. Es ist ihre Heimat, es sind die Berge, die Täler, die Menschen. «Überall dort, wo es Geschichte und Geschichten gibt, dort gibt es auch Kultur», ist sie sich sicher. «Auch bei uns in den Bergen gibt es Kultur, die alpine Kultur.» Vieles sei in Zeiten der Abwanderung verschütt gegangen, nun gelte es, diese Dinge wieder freizulegen. Schritt für Schritt, klein und fein.

Am siebten und letzten Abend der Reihe trifft der Kulturmacher Urs Heinz Aerni am 18. August übrigens die Schauspielerin Sylvia Silva. Thema des Abends: «Was die Stimme im Film mit uns macht, ein Blick hinter das Mikrofon». Sie ist die letzte im Reigen der starken Frauen in diesem Jahr. Alles begann einmal im Jahre 2007. Urs Heinz Aerni führte mit einem Drehbuchautor ein Gespräch über den Kinofilm «Marmorera». Das Gastgeberpaar, Claudia und Andreas Züllig vom «Schweizerhof» Lenzerheide, war sehr angetan von diesem Talk. Die Tatsache, dass sie sich neben Sport und Wellness auch Kultur auf die Schweizerhof-Fahne schreiben wollten, führte zur Zusammenarbeit mit dem Kulturmacher. Seither geniessen die «Schweizerhof»-Gäste auch «Wellness für die Seele», bei schönem Wetter übrigens am offenen Feuer draussen im Innenhof, so wie beim Talk mit Annina Giovanoli.

Anzeige

SECOMAT®
Das Original

krueger.ch
zizers@krueger.ch / T 081 300 62 62

KROGER